

NET ZERO LÖSUNGEN FÜR DIE INDUSTRIE

SEMINAR, 1 TAG

Auf politischer aber auch kommerzieller Ebene gibt es verschärfte Bestrebungen für eine klimaneutrale Wirtschaft, die ganze Wertschöpfungsketten betrifft. Die Dekarbonisierung der Energieversorgung ist dabei eine wesentliche Säule. Interessante Geschäftsfelder sind u. a. die Belieferung mit Grünstrom über Power Purchase Agreements (PPAs), die Herstellung von grünem Wasserstoff oder der Einsatz von Batteriespeichern als Flexibilitätsoption. Nun sind Energieversorger und Industrieunternehmen gefordert, gemeinsam attraktive Produkte zu entwickeln und am Markt zu platzieren. Dieses Seminar vermittelt das nötige Wissen, um die neuen Geschäftsideen zu analysieren und voranzutreiben.

Ihre Inhalte

Session 1: Strommärkte auf dem Weg zu Net Zero

- Ziel, Kontext und wichtige Grundbegriffe (Net Zero, Science Based Targets, klimaneutral etc.)
- Struktur der verschiedenen Strommärkte, Fahrplanmanagement und Bilanzierung
- Preisbildung und Preiseinflüsse an den Strommärkten

Session 2: PV-Prosumer-Modelle im Gewerbebereich

- Überblick über verschiedene Anwendungsfälle dezentraler PV-Anlagen
- Regulatorische Rahmenbedingungen: Stromsteuer, EEG-Umlage, Netzentgelte, Überschussstrom
- Vermarktung von Überschussstrom nach dem EEG 2021

Session 3: Grünstrombezug über Corporate PPAs

- Arten von PPAs
- Marktüberblick: Corporate PPAs in Deutschland und Europa
- Herkunftsnachweise, Regionalnachweise und Lieferung in „regionalem Zusammenhang“
- Gruppenübung: Beispielrechnung on-site Lösungen vs. Netzstrom-PPA

Session 4: Wasserstoff – Beitrag zu Net Zero?

- Definitionen verschiedener Arten von Wasserstoff: grün, blau und grau
- Infrastruktur entlang der Wertschöpfungskette: Erzeugung, Transport, Speicherung und Nutzung
- Meta-Analyse zu verschiedenen H₂-Bedarfsszenarien (national, sektorspezifisch)
- EU- und deutsche Regulierung: Wann ist Elektrolyse-Wasserstoff grün?

Session 5: Strombeschaffungskosten und Erlösoptionen für Elektrolyseure

- Wasserstoffherstellungskosten in Abhängigkeit der Volllaststunden
- Einsatz und Eignung von Elektrolyseuren am Regelenergiemarkt
- Case-Study: Onsite Wasserstoff-Produktion für eine Raffinerie

Session 6: Optimierung mit Batteriespeichern

- Kurzüberblick Speichertechnologien: Parameter, Kenngrößen und Anwendungsfälle
- Rechtliche Rahmenbedingungen: Netznutzungsentgelte, EEG-Umlage und andere Umlagen
- Lastspitzenkappung, atypische Netznutzung, 7000h-Regel, Eigenverbrauch, Intraday-Trading
- Wie kann ich PV-Erzeugung, flexible Lasten und Speicher sinnvoll gemeinsam optimieren?



Foto: Zbynek Burival/ Unsplash

ZIELGRUPPE

- Fach- und Führungskräfte aus der Energiewirtschaft mit Verantwortung im Bereich Produkt- oder Geschäftsfeldentwicklung,
- Mitarbeiter:innen im strategischen Management oder im Einkauf der Industrie und
- Fachreferent:innen aus Interessensverbänden

IHR NUTZEN

Nach diesem Seminar sind Sie in der Lage,

- Anforderungen zur Klimaneutralität in Produkte und Geschäftsfelder zu übertragen,
- Lösungen für die Grünstromversorgung zu entwickeln,
- Potenziale zum Einsatz von Wasserstoff abzuschätzen und
- Möglichkeiten für Batteriespeicher zu bewerten.

Vertiefen Sie die Inhalte dieses Seminars z. B. mit den Seminaren **PPAs erklärt – für den Vertrieb von Energieversorgern**, **Der europäische CO₂-Markt – Ein- und Ausblicke**, oder **Wasserstoff in der Stromwirtschaft**.